

Das Paradies sind kleine Momente ...



Biographie:

- 28. November 1931 in Straßburg geboren
- 1935 Umzug nach Colmar
- 1940 annektieren die Deutschen das Elsaß. Tomi wird mit der Nazi-Indoktrination konfrontiert
- 1945 nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges darf der junge Tomi kein Elsässisch mehr in der Schule sprechen
- 1950 die ersten Zeichnungen Tomis werden von den Lehrern als »pervers und subversiv« eingestuft. Er verläßt die Schule ohne Abitur und bricht später die Ausbildung an der Schule für Angewandte Künste in Straßburg ab
- 1956 Überfahrt nach New York mit 60,- \$ in der Tasche
- 1957 beginnt sein »kometenhafter« Aufstieg im Bereich der Kinderbücher (Mellops-Reihe), Zeichnungen in verschiedenen Zeitschriften
- 1958 die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Diogenes Verlag, Zürich beginnt
- 1971 heiratet er die Amerikanerin Yvonne Wright. Sie übersiedeln von New York nach Neuschottland / Kanada und beziehen dort ein Bauernhaus
- 1976 zieht Tomi mit seiner Frau nach Irland, drei Kinder werden dort geboren
- Seit 1975 Ausstellungen in Straßburg, Paris, Berlin, Hannover und anderswo. Zahlreiche internationale Preise und Ehrungen
- 1975 und 1991 vermachte Tomi einen großen Teil seiner Zeichnungen, Skulpturen und die Spielzeugsammlung der Stadt Straßburg

Tomi Ungerer gehört zu den bekanntesten Zeichnern der Moderne nach dem Zweiten Weltkrieg. Seine Prägung durch die elsässische, französische und deutsche Kultur vermischt sich später mit den Kenntnissen des Weltbürgers, der erst in der neuen Welt zu seinen europäischen Wurzeln zurückfindet.

Er schrieb und zeichnete für 70 Kinderbücher, die in 30 Sprachen übersetzt wurden. Zahlreiche Bücher für Erwachsene erschienen im Diogenes Verlag und anderen Verlagen. Seine künstlerische Tätigkeit beschränkt sich nicht nur auf das Zeichnen. Bücher über seine Kindheit in Straßburg, sowie zu den Kriegsjahren sind meisterhaft ironische und reflektierende Erzähl-

werke. Er rieb sich immer am Zeitgeschehen. Die Zeichnungen in den Erwachsenenbüchern enthüllen den Rassismus in den USA, üben scharfe Kritik an den gesellschaftlichen Normen, die er als doppelte Moral entlarvt, wagen ironische Blicke auf die deutsch-französische Freundschaft. Spießertum, Ämteranmaßung, Technokratie, Umweltzerstörung, menschliche Triebe,

Der Satiriker und Melancholiker Tomi Ungerer sagte in einem Interview: »Wenn es ein Paradies gibt, dann kommt es in Brocken, in kleinen Brocken, hier und da, kleine Momente ...«



- 1983 erscheint das Buch über die Zeit in Kanada: »Heute hier, morgen fort«
- 1993 erhält Tomi Ungerer das Deutsche Bundesverdienstkreuz für seine Bemühungen zur Aussöhnung der beiden Länder
- 1998 die deutsch / französische Fernsehanstalt Arte widmet ihm einen Themenabend



Tomi Ungerer, Portrait, Olivier Roller

- 2000 Eröffnung des Kindergartens in Form einer Katze in Karlsruhe nach den Plänen von Tomi Ungerer
- 2000 Ernennung zum Botschafter der Jugend und Bildung am Europäischen Parlament in Straßburg
- 2001 große Ausstellung anlässlich seines 70. Geburtstages im Musée d'art moderne et contemporain Strasbourg und erste Ausstellung in Tokio, beide zusammengestellt vom Centre Tomi Ungerer

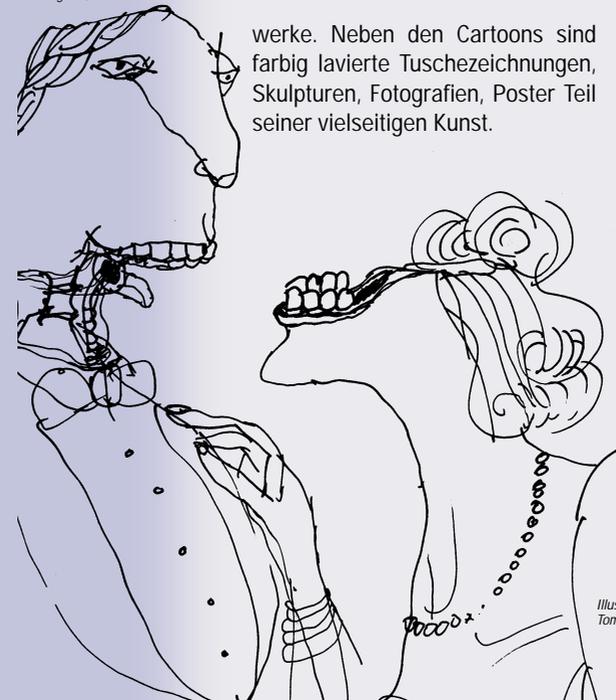


werke. Neben den Cartoons sind farbig lavierte Tuschezeichnungen, Skulpturen, Fotografien, Poster Teil seiner vielseitigen Kunst.

Lüste, Aggressionen, Krieg und Frieden, Recht und Unrecht sind seine Themen.

Er verkörpert eine vielseitige Künstlerpersönlichkeit, die sowohl Elsässischer Patriot als auch ein Weltbürger ist. Sein Glaube und Zweifel an sich selbst und an seinen Mitmenschen befähigen ihn zu expressiven Werken der Karikatur, die für alle verständlich gezeichnet sind und keine Scheu vor der Kritik haben.

Das Deutsche Fleischermuseum Böblingen besitzt zehn farbig lavierte Tuschezeichnungen aus der Illustration des Buches »Heute hier, morgen fort« (1983) und nimmt den 72. Geburtstag des Künstlers zum Anlaß, in Zusammenarbeit mit dem Centre Tomi Ungerer, Musées de Strasbourg, eine Ausstellung mit Werken aus dem genannten Buch sowie gesellschaftskritische Zeichnungen zu zeigen.



Farbig lavierte Tuschezeichnungen: Tomi Ungerer, Illustrationen zu »Heute hier, morgen fort« 1983

Illustrationen: Tomi Ungerer »The Party«, 1966



Die Stadt Böblingen und der Verein Deutsches Fleischermuseum e.V.
laden Sie, Ihre Freunde und Bekannte zur Eröffnung der Ausstellung am

Freitag, 28. November 2003, 19 Uhr

in die Räume des Deutschen Fleischermuseums Böblingen
herzlich ein.

Begrüßung

Alexander Vogelgsang, Oberbürgermeister

Tomi Ungerer und sein Werk

Nurdan Drignath M.A., Amt für Kultur

Die Sammlung Tomi Ungerer in Straßburg

Thérèse Willer, Centre Tomi Ungerer,
Musées de Strasbourg

Musikalische Umrahmung

Regina Büchner, Saxophon; Jazz der 60er Jahre



Wir danken dem
Centre Tomi Ungerer,
Musées de
Strasbourg und dem
Diogenes Verlag,
Zürich für die freund-
liche Unterstützung

Ausstellung

vom 28. November 2003 bis 15. Februar 2004 im
Deutschen Fleischermuseum Böblingen, Marktplatz 27 (Vogtshaus),
71032 Böblingen, Tel. 0 70 31 / 6 69 - 4 73 / - 4 85, Eintritt: EUR 2,-

Öffnungszeiten:

Di 10 – 12 und 14 – 19 Uhr, Mi und Do 10 – 12 und 14 – 17 Uhr
Fr 10 – 12 Uhr, Sa 14 – 17 Uhr, So und Fei 11 – 17 Uhr
Das Museum ist am 24., 25. und 31. 12. 2003 geschlossen

Öffentliche Führungen:

So, 7.12.2003, 15.00 Uhr
So, 28.12.2003, 15.00 Uhr
Di, 20.1.2004, 17.30 Uhr
Di, 3.2.2004, 17.30 Uhr
So, 15.2.2004, 15.00 Uhr Finissage

Dia-Vortrag:

Freitag, 16. Januar 2004, 19.30 Uhr
Deutsches Fleischermuseum Böblingen
»Das sozialkritische Werk von Tomi Ungerer«
Thérèse Willer, Centre Tomi Ungerer, Musées
de Strasbourg

Lesung:

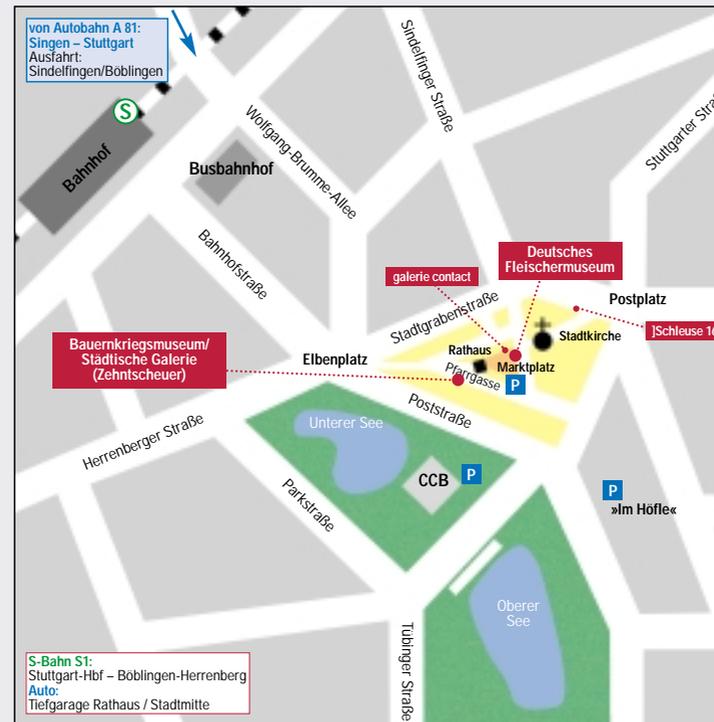
Eine Lesung aus den Büchern Tomi Ungerers
im Deutschen Fleischermuseum im Januar
2004 wird in der Tagespresse und auf der ne-
benstehenden Homepage der Stadt Böblingen
bekannt gegeben.

Veranstaltungen für Kinder (ab 5 Jahren):

Kinderfilm »Die drei Räuber«, USA, 1965
Di, 13.1.2004, 16.00 Uhr
Stadtteilbibliothek Diezenhalde
Mi, 14.1.2004, 16.00 Uhr
Stadtbibliothek »Im Höfle«
Do, 15.1.2004, 15.00 Uhr
Büchereizweigstelle Murkenbach
Fr, 16.1.2004, 16.00 Uhr
Büchereizweigstelle Dagersheim

Vorlese- und Bastelnachmittag (ab 5 Jahren):

Tomi Ungerer, »Flix« 1997, Diogenes Verlag
Di, 20.1.2004, 16.00 Uhr
Stadtteilbibliothek Diezenhalde
Mi, 21.1.2004, 16.00 Uhr
Stadtbibliothek »Im Höfle«
Do, 22.1.2004, 15.00 Uhr
Büchereizweigstelle Murkenbach
Fr, 23.1.2004, 16.00 Uhr
Büchereizweigstelle Dagersheim



Tomi Ungerer

Heute hier, morgen fort



a. T. 1999
Musées de Strasbourg,
Collection Tomi Ungerer
(Photo N. Fussler)

Tomi Ungerer zum 72. Geburtstag

Zeichnungen und Skulpturen

28. November 2003

– 15. Februar 2004

Stadt Böblingen

Deutsches Fleischermuseum Böblingen



http://www.boeblingen.de/Kultur_und_Bildung/Museum_Galerien/Ausstellungen